15. „Kunst mit Kettensägen“ in Tornau

09.07.2014 11:41 von Ulf Rostalsky

15. „Kunst mit Kettensägen“ in Tornau

(Tornau/Wsp/ros). Der Countdown läuft. Am letzten Juli-Wochenende ist es vorbei mit der Ruhe auf den Wiesen rund um Weichers Mühle. Am 26. und 27. Juli steigt in Tornau der 15. Holzskulpturenwettbewerb. Zum größten Volksfest in der Dübener Heide haben sich bisher 31 Kettensägenkünstler angemeldet. An den Start gehen außerdem drei britische Studenten. Nach dem wegen tropischer Hitze heißesten Fest aller Zeiten im letzten Jahr hofft Tornaus Ortsbürgermeister Enrico Schilling (CDU) auf etwas mildere Temperaturen, vor allen Dingen aber eine große Zahl an Besuchern. Die kommen beim vom Heidemaler Wolfgang Köppe initiierten und vom Verein Dübener Heide sowie der Ortschaft Tornau organisierten Holzskulpturenwettbewerb voll auf ihre Kosten. Das Fest lockt neben Kettensägenkunst mit einem großen Markt heidetypischer Produkte und einem bunten Rahmenprogramm. Samstagnachmittag stehen „Die lustigen Hüttenmusikanten“ auf der Bühne, am Abend wird die Schnitzerparty mit Livemusik gefeiert (19 bis 23 Uhr). Sonntag gibt es ab 11 Uhr einen Frühschoppen mit der Schalmeienkapelle Glaucha und die Helene-Fischer-Double-Show. Männer anschwärzen und mit Küssen verwöhnen ist das Markenzeichen des Köhlerliesels. Ihren ersten Auftritt hat das Aushängeschild der Dübener Heide am Sonntagmittag.